



Statement zur Realisierung „DIGITALISIERUNG“ Standort Stockach

für

Krankenhaus Stockach
Am Stadtgarten 10
78333 Stockach

durch

GPC GmbH
Mörscher Str. 139
67227 Frankenthal



2020-10-01

Kurze Ablaufbeschreibung

Im Zuge der seitens des Landkreises Konstanz geförderten Digitalisierung der Kliniken des Landkreises waren Fördergelder für folgende Maßnahmen genehmigt worden:

Ertüchtigung des IT-Netzwerkes und Ausstattung WLAN	€ 115.000,00
Vereinheitlichung der Befundsysteme PACS/RIS/KIS	€ 73.000,00
Erweiterung SAP i.s.h.med (für System der GLKN)	€ 205.000,00
Elektronische Pflegedokumentation	€ 305.000,00
PDMS/AIMS/ZNA (Anteil aus GLKN)	€ 40.000,00
Gesamtsumme	€ 738.000,00

Die Ausschreibung für das WLAN-Netzwerk (nur Verkabelung) erfolgte ab dem 05.11.2018. Den Zuschlag erhielt hier die Fa. BK Energietechnik GmbH, Wald. Die Arbeiten hierzu wurden in 2019 durchgeführt.

Vorgesehene Leistungen mit GLKN

Vorgesehen war, dass – nachdem innerhalb der GLKN-Gruppe die notwendigen Zentralisierungsmaßnahmen durchgeführt und aktiv und auch die IT-Anbindung und die Security der GLKN für Stockach wirksam in Betrieb sind – die Aktivierung folgender Applikationen für das Krankenhaus Stockach vorgenommen werden sollten:

Einbindung in das KIS der GLKN (SAP) mit den Applikationen und Altdatenübernahme
Ambulanz, Arztbrief, Kodip, QS-Med, Management usw.

Überführung FiBu nach GLKN SAP und Altdatenübernahme

Damit auch Einbindung in Storage-System und Backup-Konzept

Überführung in das Clientkonzept der GLKN

Einbindung in das zentrale PDMS

Einbindung in das System „Kurve/Medikation“

Einbindung in das zentrale PACS

Bereits im November 2018 fertigte die Projektleitung der GLKN einen Vertragsentwurf auf Basis EVB-IT-Systemvertrag um die vertraglichen Bedingungen zwischen den beiden Gesellschaften zu regeln.

Aufgrund des Tatbestandes, das der vergaberechtlich relevante Schwellenwert überschritten wird, musste der notwendige EVBT-IT-Vertrag öffentlich ausgeschrieben werden. Hierzu wurde ein entsprechendes Rechtsgutachten eingeholt und vorgelegt. Nach erfolgter Beauftragung erstellte die GPC GmbH ein Leistungsverzeichnis, welches alle zur Vergabe an GLKN vorgesehenen Arbeiten beinhaltet. Die Ausschreibung wurde neutral als Dienstleistungsausschreibung im Bereich Informatik gefertigt und am 03.01.2020 als Teilnahmewettbewerb auf der Plattform der DTVP eingestellt.

Folgende Unternehmen wurden für den Wettbewerb freigeschaltet:

Liste der Freischaltungsanträge

Nr.	Antragsdatum	
1.	06.01.2020 09:48 Uhr	adesso SE
2.	06.01.2020 09:56 Uhr	DATAGROUP Stuttgart GmbH
3.	06.01.2020 10:31 Uhr	AOK - Die Gesundheitskasse in Hessen
4.	06.01.2020 10:39 Uhr	prego services GmbH
5.	06.01.2020 10:47 Uhr	Anne Nowack
6.	06.01.2020 15:27 Uhr	Ampada GmbH
7.	07.01.2020 11:00 Uhr	Engineering DSS GmbH
8.	07.01.2020 14:53 Uhr	Fujitsu Technology Solutions GmbH
9.	07.01.2020 15:07 Uhr	Hyrican Informationssysteme AG
10.	08.01.2020 08:26 Uhr	Cerner Health Services Deutschland GmbH
11.	08.01.2020 08:46 Uhr	Bechtle IT-Systemhaus
12.	08.01.2020 09:35 Uhr	TechniData IT Service GmbH
13.	08.01.2020 17:16 Uhr	Innovative Datensysteme GmbH indasys
14.	09.01.2020 09:04 Uhr	HBSN AG
15.	09.01.2020 14:34 Uhr	AIOS GmbH
16.	09.01.2020 17:29 Uhr	ACP
17.	10.01.2020 08:00 Uhr	AT Soluton Partner EDV Beratungs- & VertriebsgmbH
18.	10.01.2020 10:35 Uhr	ProKeys e.K.
19.	13.01.2020 17:26 Uhr	Celsius37.com AG
20.	13.01.2020 19:23 Uhr	Amendt Gebäudereinigung & Dienstleistungsservice GmbH

21.	17.01.2020 13:57 Uhr	Gesundheitsverbund Landkreis Konstanz
22.	17.01.2020 16:33 Uhr	iTernity
23.	26.01.2020 21:31 Uhr	Digital Mobile Innovations Germany GmbH
24.	28.01.2020 23:01 Uhr	Media Store Achim
25.	07.02.2020 10:04 Uhr	TechniData TCC Products GmbH
26.	11.02.2020 14:44 Uhr	dynexo GmbH
27.	02.03.2020 11:12 Uhr	T-Systems International GmbH Public
28.	10.03.2020 08:20 Uhr	Kapsch BusinessCom Switzerland AG
29.	10.03.2020 12:01 Uhr	Kapsch BusinessCom AG
30.	30.03.2020 14:49 Uhr	Gesundheitsverbund Landkreis Konstanz GLKN

Einen elektronischen Teilnahmeantrag reichten lediglich nachfolgende Unternehmen ein:

Auflistung der eingegangenen elektronischen Teilnahmeanträge

Nr. ▲	Eingangsdatum	Signaturniveau	
1	31.03.2020 09:30 Uhr	Textform	Gesundheitsverbund Landkreis Konstanz GLKN
2	31.03.2020 09:36 Uhr	Textform	TechniData TCC Products GmbH

Die sich hieraus ergebenden Angebote wurden unter Beachtung der Bewertungskriterien der Ausschreibungsunterlagen bewertet. Das Angebot der GLKN belegt hierbei mit großem Abstand den zweiten Rang.

In weiteren Gesprächen mit dem Erstplatzierten – TechniData TCC Product GmbH wurde die vertragliche Situation auf Basis eines EVB-IT-Systemvertrags geregelt.

TechniData hat damit alle Aufgaben zum Aufbau und zum Betrieb der gesamten Informationstechnik des Krankenhaus Stockach als Dienstleister im Outsourcing angeboten und übernommen.

Es sind dies:

- Betrieb des IT-Netzwerk mit allen Aktivkomponenten
- Betrieb des Wireless-LAN
- Betrieb der Server
- Betrieb des Storage Systems
- Betrieb des Firewall-Systems
- Betrieb der Arbeitsplätze
 - Thin-Clients
 - Laptops
 - Monitore
 - Drucker
- Betrieb folgender Applikationen
 - Active Directory
 - Mailserver Exchange
 - Microsoft Office
 - Mobile Device Management System (MDM)
 - Krankenhaus Informationssystem (KIS)
 - Elektronische Patientenakte
 - PACS
 - PDMS-Modul
 - Amondis FiBu
 - mediCAD (Hectec-System)
- Upgrade-Service
- Update-Service
- Dokumentation

Noch zurückgestellt sind die Funktionen:

- ZNA-Modul
- Enterprise Content Management System (ECM)

Damit leistet die TechniData die gesamten Aufgaben, welche als Auftragsvergabe an die IT der GLKN vorgesehen waren.

Die Kosten für die Einrichtung der Services und die Anschaffung der notwendigen Hard-Software stellt sich wie folgt dar:

Einmalige Einrichtungskosten	€ 234.151,25
Hardware Kauf	€ 344.184,50
Zwischensumme netto	€ 578.335,75
MwSt. 16% (Umsetzung in 2020)	€ 92.533,72
Summe brutto	€ 670.869,47

Kostenzuordnung im Vergleich zur Vorkalkulation:

Projektschritt	Kosten Plan	Kosten TechniData
IT-Netzwerk + WLAN	€ 115.000,00	€ 102.259,00 +
Kosten BK Energie (Verkabelung)		€ 30.274,67
Vereinheitlichung der Befundsysteme PACS/RIS/KIS	€ 73.000,00	€ 80.283,60
Erweiterung SAP i.s.h.med	€ 205.000,00	€ 201.914,25
Elektronische Pflegedokumentation	€ 305.000,00	€ 275.774,34
PDMS/AIMS/ZNA	€ 40.000,00	Inkludiert bei KIS
Allgemeine Einrichtungskosten		€ 10.637,49
	€ 738.000,00	€ 701.144,14

Die anfallenden Kosten wurden hier den jeweiligen Projektschritten zugeordnet. Die Gesamtleistung beinhaltet auch den Betrieb der notwendigen Firewall-Systeme (Security) und ist somit eine komplette Betriebsleistung.

Neben den Einrichtungs- und Anschaffungskosten fallen für das Krankenhaus Stockach noch die Betriebskosten (Servicegebühren) über die Laufzeit des Vertrages an. Der Vertrag ist über eine Laufzeit von 60 Monaten geschlossen.

Für Fragen aus diesem Statement stehen wir jederzeit gerne zur Verfügung.

Frankenthal, 01.10.2020
GPC GmbH



Bernd Greiss
Senior-Consultant





Bewertungskriterien für die Ausschreibung der IT-Dienstleistung

A. Zeitliche Realisierung

- (1) Das derzeit in Betrieb befindliche Krankenhausinformationssystem läuft in einer **Microsoft Windows 7 – Systemumgebung**. Das Windows 7 ist zum 31.12.2020 endgültig abgekündigt, d.h. es werden ab dem 1.1.2021 keine Sicherheits-Updates mehr angeboten und eingespielt.

Daher ist zum 1.1.2021 eine Migration auf **Windows 10** zwingend erforderlich. Der GLKN hätte aber seine Dienstleistung frühestens ab dem Jahr 2021 anbieten können. Damit wäre ab dem 1.1.2021 ein nicht mehr zu verantwortendes Sicherheitsrisiko (Cyberangriffe) gegeben.

- (2) Mit dem **Digitale-Versorgung-Gesetz (DVG)** gibt es eine Frist: Bis zum 31.12.2020 habe die Krankenhäuser Zeit, eine Telematikinfrastruktur aufzubauen und sich an die **Telematikinfrastruktur** anzuschließen. **Ab dem 1. Januar 2021** muss ein Krankenhaus mit der **elektronischen Patientenakte (eGK)** arbeiten.

Der GLKN kann uns seine IT-Dienstleistung aber erst ab dem 1.1.2021 anbieten. Dies ist aus den vorgenannten Gründen zu spät.

Die Telematikinfrastruktur muss mit dem KIS kompatibel sein. Mit der Einführung der TI-Anwendungen werden jenseits des Abgleichs der Versichertenstammdaten nicht mehr nur Daten von den Versichertenkarten gelesen. Vielmehr müssen von Ärzten unter Verwendung der persönlichen Heilberufsausweise (HBA) – die dann parallel zur Versichertenkarte in ein e-Health-Kartenterminal gesteckt werden müssen -, auch Datensätze aus dem KIS auf diese ePA geschrieben werden (z.B. Medikamentenplan).

- (3) Der Gesetzgeber verlangt von den Krankenhäusern einen hinreichenden **digitalen Reifegrad** und überprüft diesen auch erstmals am **30. Juni 2021** (§ 14b KHG; Artikel 1 KHZG – Krankenhauszukunftsgesetz). Wird der geforderte Reifegrad nicht nachgewiesen, soll es Sanktionen geben (2% Abschlag ab 2025).

Gemäß Schreiben zum Angebot, kann der GLKN die Applikationen PDMS, AIMS, ZNA und ECM frühestens im **1. Quartal 2022** bereitstellen. Eine **vollständige Aktivierung aller Applikationen** und notwendigen Infrastrukturen ist dem GLKN erst im **Jahr 2023** möglich.

Die TCC kann sowohl die Migration auf Windows 10 als auch den Aufbau der Telematikinfrastruktur bis zum 31.12. 2020 gewährleisten. Außerdem kann die TCC die Einführung der elektronischen Patientenakte bis zum 31.12.2021 realisieren.

Die zeitliche Realisierung ist mit einer **50%igen Gewichtung** das wichtigste Kriterium.



KRANKENHAUS STOCKACH

B. Preis

Im direkten Preisvergleich zeigt sich, dass das Angebot der TCC um 27% günstiger ist als das Angebot des GLKN. Der absolute **Preisunterschied** zwischen den beiden Anbietern beträgt rd. **250.000 €**. Das ist auch nachvollziehbar, den SAP in Verbindung mit ish-med ist von allen marktgängigen KIS das teuerste und zudem relativ unflexibel.

Das **GLKN-Angebot** liegt mit rd. 900.000 € auch **weit über den** verfügbaren bzw. zugesagten **Fördermitteln**.

Der Preis ist mit 30% das zweitwichtigste Kriterium.

C. Service + Flexibilität + FIBU

- (1) Da wir keine eigene EDV-Kompetenz im Haus haben, sind wir in besonderem Maße von einem guten IT-Service abhängig. Die TCC bietet uns als Rechenzentrum eine deutlich **höhere Service-Verfügbarkeit** an, als der GLKN. Das ist wichtig, bei Problemen im Netzwerk oder bei den Applikationen.
- (2) Mit dem GLKN als Dienstleister hätten wir alle unsere Prozesse an die IT-Strukturen des GLKN anpassen müssen. Als kleines Haus der Basisversorgung sind unsere Prozesse aber andere und anders als in Krankenhäusern der Schwerpunktversorgung.

Alle betriebsindividuellen Änderungen, Erweiterungen bzw. Zusatzleistungen in den Applikationen des GLKN wären nach Zeitaufwand zu den angebotenen Stundensätzen zusätzlich in Rechnung gestellt worden. Diese Kosten kämen also noch nachträglich dazu.

Mit der TCC / AMC als Dienstleister ist das genau umgekehrt. Das neue KIS (clinixx) wird an unsere hausindividuellen Strukturen und Prozessabläufe angepasst. Die Schnittstellen zum Labor und zum PACS sind auch bereits inkludiert.

- (3) Der GLKN hätte unser **FIBU-System AMONDIS** nicht an das SAP anschließen können. Wir hätten also komplett auf das SAP-FI umsteigen müssen. Eine **Altdatenübernahme** wäre nicht möglich gewesen.
Die Daten der Buchhaltung müssen aber 10 Jahre aufbewahrt werden bzw. abrufbar sein z.B. für Betriebsprüfungen. Folglich hätten wir die AMONDIS-FIBU und die neue SAP-FIBU parallel fahren müssen, mit dementsprechend **doppelten Kosten**.

Die Flexibilität und den Service haben wir mit 20% gewichtet.

In allen drei Auswahlkriterien hat die TCC besser abgeschnitten. Aus den vorgenannten Gründen haben wir uns für die TCC als IT-Dienstleister entschieden.

Krankenhaus Stockach GmbH
 - Preisvergleich der Bieter -

Preisvergleich	TCC	GLKN	Differenz
Managed Client Service	44.112 €	153.211 €	109.099 €
Managed Infrastructure Service	48.289 €	35.502 €	- 12.787 €
Managed Application Service	197.696 €	447.051 €	249.355 €
Managed LAN Service	36.314 €	28.245 €	- 8.069 €
Managed WAN Service	6.434 €	2.969 €	- 3.465 €
User-Help-Desk (UHD)	77.399 €	106.138 €	28.739 €
Professional Services	585 €	554 €	- 31 €
Service Transition & Transformation	240.885 €	124.215 €	- 116.670 €

651.714 €	897.885 €	246.171 €	27%
-----------	-----------	-----------	-----

Anmerkung: siehe GLKN-Schreiben Punkt 5.7 und 5.8

Das Transitions- und Transformationskonzept sowie das Proof of Concept ist beim GLKN-Angebot nicht abschließend angeboten bzw. bepreist.

14 Std. Servicezeit: 6-20 Uhr werktags; danach Rufbereitschaft	TCC
1x pro Woche einen Systemtechniker 8 Std. vor Ort	TCC
8 Std. Servicezeit; danach Rufbereitschaft 17-22 Uhr	GLKN
1x pro Woche ein 1st Level Onsite Support vor Ort	GLKN